Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

# Modulhandbuch

für das Studienfach

# Philosophie

als Fach im 2-Fächer-Bachelor

(Erwerb von 75 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2015
verantwortlich: Fakultät für Humanwissenschaften
verantwortlich: Institut für Philosophie

# Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs 3
Qualifikationsziele / Kompetenzen 4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug 6
Pflichtbereich 7
Einführung in die Philosophie 8
Epochen, Werke, Autoren 9
Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I 10
Philosophische Grundlagen der Wissenschaften II 11
Theoretische Philosophie I 12
Theoretische Philosophie II 13
Praktische Philosophie I 14
Praktische Philosophie II 15
Geschichte der Philosophie I 16
Geschichte der Philosophie II 17
Forschungsfragen der Philosophie I 18
Forschungsfragen der Philosophie II 19
Wahlpflichtbereich 20
Theoretische Philosophie 21
Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie 22
Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie 23
Praktische Philosophie 24
Grunddisziplinen der praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie 25
Spezielle Disziplinen der praktischen Philosophie 26
Geschichte der Philosophie 27
Probleme der Älteren Philosophie 28
Probleme der Neueren Philosophie 29
Abschlussbereich 30
Bachelor-Thesis Philosophie 31
Schlüsselqualifikationsbereich 32
Allgemeine Schlüsselqualifikationen 33
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen 34
Schreibwerkstatt 35
Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie 36

# Bereichsgliederung des Studienfachs


| Bereich / Unterbereich | ECTS-Punkte | ab Seite |
|---|---|---|
| Pflichtbereich | 60 | 7 |
| Wahlpflichtbereich | 15 | 20 |
| Theoretische Philosophie | 5 | 21 |
| Praktische Philosophie | 5 | 24 |
| Geschichte der Philosophie | 5 | 27 |
| Abschlussbereich | 10 | 30 |
| Schlüsselqualifikationsbereich | | 32 |
| Allgemeine Schlüsselqualifikationen | 0-5 | 33 |
| Fachspezifische Schlüsselqualifikationen | 5-10 | 34 |

# Qualifikationsziele / Kompetenzen

**Wissenschaftliche Befähigung**

- Die Studierenden haben einen Einblick in die grundlegenden Probleme, Positionen, Diskurse und historischen Strömungen in der Philosophie erhalten.
- Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse über die Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien sowie über forschungsrelevante Fragestellungen in Systematik und Geschichte der Philosophie. Sie haben einen Überblick über die Systematik und Disziplinen der Philosophie und über die Philosophiegeschichte erworben.
- Die Studierenden haben einen Einblick in den Zusammenhang zwischen systematischer und historischer Perspektive in der Philosophie und können Wortbedeutungen und Sinnzusammenhänge in übergeordnete Wissenszusammenhänge einordnen.
- Sie verstehen das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften und wissen um die Leistung und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete.
- Die Studierenden haben die Fertigkeit zur Einhaltung wissenschaftlicher Arbeitstechniken erworben und können philosophische Sachverhalte sprachlich angemessen in Wort und Schrift darstellen.
- Sie besitzen die Fähigkeit zur strukturierten Aufbereitung von wissenschaftlicher Literatur sowie zur Abfassung verschiedener philosophischer Texttypen.
- Zudem besitzen die Studierenden die Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessener Darstellung philosophischer Sachverhalte.
- Die Studierende können verschiedene philosophische Texte und Sachverhalte analysieren. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und die Merkmale philosophischer Textarten und der darin verwendeten Argumentationsmittel.
- Dementsprechend können sie philosophische Themenstellungen unter verschiedenen Zielsetzungen bearbeiten und selbständig darstellen.
- Die Studierenden sind dazu in der Lage komplexe philosophische Problemstellungen zu erkennen und einzuordnen.
- Sie besitzen die Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen sowie zur Reflexion auf die am Prozess der Urteilsbildung beteiligten Faktoren.
- Zudem können sie Themen und Problemfelder in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einordnen und sie auf diesem Hintergrund bewerten.
- Die Studierenden verfügen über einen exemplarischen Einblick in die aktuellen Forschungsdebatten - besonders in den Forschungsschwerpunkten des Institutes für Philosophie in Würzburg.

**Befähigung, eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen**

- Die Absolvent/innen können im beruflichen Kontext den Transfer der von ihnen erworbenen wissenschaftlichen Methoden der Philosophie auf ihnen unbekannte Praxisfelder und Probleme in fremden Fachgebieten leisten. Sie sind z.B. dazu in der Lage, komplexe Themen, Texte und Problemfelder zu erfassen, diese nach ethischen und logischen Gesichtspunkten zu bewerten und Ihren Standpunkt klar zu formulieren. Zudem können die Absolvent/innen Probleme und Lösungsansätze zielgruppengerecht und praxisrelevant – auch in einer Fremdsprache – aufbereiten und darstellen.
- Sie besitzen die Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit und Verallgemeinbarkeit und sie kennen den Unterschied zwischen überzeugender Geltung und überredender Wirkung von Argumenten.
- Die Absolvent/innen können reflektiert mit den Möglichkeiten des (philosophischen) Argumentierens umgehen und dementsprechend im Berufsleben Argumente kritisch evaluieren und als sachgerechte Vermittlerin/sachgerechter Vermittler zwischen unterschiedlichen Positionen in Diskussionen auftreten.

- Sie besitzen die Fähigkeit zur philosophisch-dialogischen Gesprächsführung.

**Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement**

- Die Absolvent/innen können gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, kulturelle wie auch wirtschaftliche Entwicklungen kritisch reflektieren und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und Umwelt erfassen. Sie besitzen die Fähigkeit, Themen und Problemfelder in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge einzuordnen und vor diesem Hintergrund begründet Position zu beziehen.
- Die Absolvent/innen können die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln von Kultur und Gesellschaft reflektieren. Sie besitzen die Kenntnis und die Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissensgesellschaften.
- Auf dieser Basis können sich die Absolvent/innen in einer zunehmend komplexer werdenden Welt orientieren und eine Wertvorstellung für das eigene Denken und Handeln entwickeln.

**Persönlichkeitsentwicklung**

- Die Absolvent/innen sind sich ihrer eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst und bereit, diese weiterzuentwickeln bzw. zu erweitern. Sie sind dazu in der Lage, sich unter Einbezug verschiedener Standpunkte eine eigene Meinung zu bilden und diese selbstbewusst gegenüber anderen Menschen zu artikulieren und zu vertreten. Die Absolvent/innen haben gelernt, konstruktive Kritik von anderen Personen anzunehmen und selbstkritisch die eigenen Handlungen od. Einstellungen zu hinterfragen.
- Die Absolvent/innen besitzen die Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung von (philosophischen) Sachverhalten. Außerdem können sie komplexe Sachverhalte und Standpunkte im Team entwickeln, zielgruppengerecht darstellen und reflektiert gegenüber abweichenden Positionen verteidigen und weiterentwickeln.
- Die Absolvent/innen haben gelernt, andersdenkenden Menschen respektvoll zu begegnen und im philosophischen Diskurs nach tragbaren Kompromisslösungen zu suchen.

# Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

# Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

# Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

# Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

**ASPO2015**

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

**12.08.2015 (2015-99)**

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

# Pflichtbereich

(60 ECTS-Punkte)

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Einführung in die Philosophie** | | | 06-Ph-B-P1/1-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in Systematik, Methoden und Geschichte der Philosophie

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie, Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik (Aussagen- und Prädikatenlogik)

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2) + Ü (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (90 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Epochen, Werke, Autoren** | | | 06-Ph-B-P1/2-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte und/oder in eine systematische Problemstellung der Philosophie und/oder in eine philosophische Schulrichtung

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte; elementare Kenntnis systematischer Problemstellungen in der Philosophie; Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

--

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Philosophische Grundlagen der Wissenschaften I** | | | 06-Ph-B-P2/1-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie sowie in die historischen und philosophisch-systematischen Grundlagen der Einzelwissenschaften.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften; Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete; Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (45 Min.)

**Platzvergabe**

Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

**weitere Angaben**

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

--

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Philosophische Grundlagen der Wissenschaften II** | | | 06-Ph-B-P2/2-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in die historischen und philosophisch-systematischen Grundlagen der Einzelwissenschaften, insbes. der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften sowie der Natur- und Technikwissenschaften.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften; Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete; Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (90 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Theoretische Philosophie I** | | | 06-Ph-B-P3/1-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in die Theoretische Philosophie anhand von systematischen Grundproblemen, historischen Strömungen und paradigmatischen Texten.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie. Überblick über Systematik und Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Theoretischen Philosophie.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (45 Min.)

**Platzvergabe**

Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Theoretische Philosophie II** | | | 06-Ph-B-P3/2-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in systematische Grundprobleme und historische Strömungen der Theoretischen Philosophie anhand der Lektüre und Diskussion paradigmatischer Texte.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (90 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Praktische Philosophie I** | | | 06-Ph-B-P4/1-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in die Praktische Philosophie anhand von systematischen Grundproblemen, historischen Strömungen und paradigmatischen Texten.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Überblick über grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie. Überblick über Systematik und Disziplinen der Praktischen Philosophie. Kenntnis und Fähigkeit zur Bewertung von Begründungszusammenhängen in der Praktischen Philosophie.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (45 Min.)

**Platzvergabe**

Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

**weitere Angaben**

Qualifikationsziel: Wissenschaftliche Befähigung

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

--

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Praktische Philosophie II** | | | 06-Ph-B-P4/2-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in systematische Grundprobleme und historische Strömungen der Praktischen Philosophie anhand der Lektüre und Diskussion paradigmatischer Texte.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Praktischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Geschichte der Philosophie I** | | | 06-Ph-B-P5/1-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand von systematischen Grundproblemen, historischen Strömungen und paradigmatischen Texten.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Überblick über grundlegende Probleme und Positionen der Geschichte der Philosophie. Fähigkeit zur Unterscheidung und Beherrschung von verschiedenen Methoden der Historiographie. Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (45 Min.)

**Platzvergabe**

Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). Bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Geschichte der Philosophie II** | | | 06-Ph-B-P5/2-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Einführung in die Geschichte der Philosophie anhand der Lektüre und Diskussion paradigmatischer historischer Texte zu systematischen Grundprobleme und historischen Strömungen.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Kenntnis, Verständnis und Bewertung wissenschaftlicher Fragestellungen der Geschichte der Philosophie. Kenntnis, Verständnis und Bewertung historischer philosophischer Positionen. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (10-12 S.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Forschungsfragen der Philosophie I** | | | 06-Ph-B-P6/1-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Diskussion ausgewählter Forschungsfragen der Philosophie.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Kenntnis ausgewählter Forschungsdiskussionen in der Philosophie. Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie. Fähigkeit zu historischer und systematischer Bewertung der diskutierten Problemfelder. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

--

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Forschungsfragen der Philosophie II** | | | 06-Ph-B-P6/2-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Diskussion ausgewählter Forschungsfragen der Philosophie und benachbarter Disziplinen aus den Humanwissenschaften. Vorstellung und Verteidigung eigener Arbeitsthesen durch die Studierenden.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Kenntnis ausgewählter Forschungsdiskussionen in der Philosophie und benachbarter Disziplinen aus den Humanwissenschaften. Kenntnis und Verständnis forschungsrelevanter Fragestellungen der Philosophie und benachbarter Disziplinen aus den Humanwissenschaften. Fähigkeit zu historischer und systematischer Bewertung der diskutierten Problemfelder. Fähigkeit zur Analyse philosophischer und humanwissenschaftlicher Texte und Sachverhalte Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer und humanwissenschaftlicher Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) mündliche Prüfung (ca. 10 Min.) oder
b) Referat (ca. 30 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

--

# Wahlpflichtbereich

(15 ECTS-Punkte)

# Theoretische Philosophie

(5 ECTS-Punkte)

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie** | | | 06-Ph-B-W5-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Theoretischen Philosophie.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (10-12 S.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Spezielle Disziplinen der theoretischen Philosophie** | | | 06-Ph-B-W6-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Theoretischen Philosophie.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in ausgewählte spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (10-12 S.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

# Praktische Philosophie

(5 ECTS-Punkte)

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Grunddisziplinen der praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie** | | | 06-Ph-B-W7-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Problemfelder und Theoriemodelle grundlegender Disziplinen der Praktischen Philosophie.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in die grundlegenden Disziplinen der Praktischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (10-12 S.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Spezielle Disziplinen der praktischen Philosophie** | | | 06-Ph-B-W8-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Problemfelder und Theoriemodelle spezieller Disziplinen der Praktischen Philosophie.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Einblick in ausgewählte spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie. Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Hausarbeit (10-12 S.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, SS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

# Geschichte der Philosophie

(5 ECTS-Punkte)

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Probleme der Älteren Philosophie** | | | 06-Ph-B-W9-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Problemfelder und Theoriemodelle der Älteren Philosophie (Antike und Mittelalter)

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Älteren Philosophie (Antike/Mittelalter). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Probleme der Neueren Philosophie** | | | 06-Ph-B-W10-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie III | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Lektüre und Diskussion ausgewählter Probleme der neueren Philosophie.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur Analyse philosophischer Probleme der Neueren Philosophie (Neuzeit/Gegenwart). Vertiefte Kenntnis der Geschichte philosophischer Begriffe, Argumente und Theorien. Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

mündliche Prüfung (ca. 25 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

§ 32 I Nr. 1 c)

# Abschlussbereich

(10 ECTS-Punkte)

Die Bachelor-Thesis kann auch im 2. Hauptfach oder fächerübergreifend angefertigt werden.

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Bachelor-Thesis Philosophie** | | | 06-Ph-B-TH-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Bearbeitung eines definierten philosophischen Problems in bestimmter Zeit mit wissenschaftlichen Methoden.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur Bearbeitung eines definierten philosophischen Problems mit wissenschaftlichen Methoden und zur schriftlichen Präsentation.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

keine LV zugeordnet

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Bachelor-Thesis (ca. 30 S.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

Bearbeitungszeit: 10 Wochen

**Arbeitsaufwand**

300 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: Terminvergabe fortlaufend, Bearbeitungszeitraum läuft ab Zuteilung des Themas, siehe ASPO 2015, § 26, Abs. 5

**Bezug zur LPO I**

--

# Schlüsselqualifikationsbereich

( ECTS-Punkte)

Es müssen in beiden Studienfächern in der Summe 20 ECTS-Punkte aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen erzielt werden. Davon müssen in der Summe in beiden Fächern 5 ECTS-Punkte aus dem allgemeinen Schlüsselqualifikationsbereich und 15 ECTS-Punkte aus dem fachspezifischen Schlüsselqualifikationsbereich (mindestens 5 ECTS-Punkte in jedem Fach) eingebracht werden.

# Allgemeine Schlüsselqualifikationen

(0-5 ECTS-Punkte)

Es müssen Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) belegt werden.

# Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(5-10 ECTS-Punkte)

| Modulbezeichnung | | | Kurzbezeichnung |
|---|---|---|---|
| **Schreibwerkstatt** | | | 06-Ph-B-S1-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Techniken des Schreibens philosophischer Texte; Techniken der Vermittlung und der Präsentation philosophischer Sachverhalte.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Fähigkeit zur Abfassung verschiedener philosophischer Texttypen. Fähigkeit zur Beherrschung von Techniken der (medial unterstützten) Präsentation und Vermittlung philosophischer Sachverhalte.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio: 2-3 Essays (je ca. 1-2 S.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

--

| **Modulbezeichnung** | | | **Kurzbezeichnung** |
|---|---|---|---|
| **Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie** | | | 06-Ph-B-S2-152-m01 |
| **Modulverantwortung** | | **anbietende Einrichtung** | |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II | | Institut für Philosophie | |
| **ECTS** | **Bewertungsart** | **zuvor bestandene Module** | |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- | |
| **Moduldauer** | **Niveau** | **weitere Voraussetzungen** | |
| 1 Semester | grundständig | -- | |

**Inhalte**

Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie.

**Qualifikationsziele / Kompetenzen**

Fähigkeit wissenschaftlich-bibliographischen Recherche in der Philosophie. Kenntnis maßgebender wissenschaftlicher Editionsverfahren in der Philosophie. Kenntnis maßgebender enzyklopädischer Quellen, Lexika und Handbücher in der Philosophie.

**Lehrveranstaltungen** (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (2)

**Erfolgsüberprüfung** (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Portfolio: 2 kleine schriftliche (ca. 2 S.) und/oder eine mündliche Leistung (ca. 10 Min.)

**Platzvergabe**

--

**weitere Angaben**

--

**Arbeitsaufwand**

150 h

**Lehrturnus**

Lehrturnus: jährlich, WS

**Bezug zur LPO I**

--